

# Aronheim, Adolf

Stand: 09.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	07. Mai 1881
<b>Sterbedatum:</b>	07. März 1941
<b>Geburtsort:</b>	Braunschweig
<b>Sterbeort:</b>	Braunschweig
<b>Wirkorte:</b>	Braunschweig
<b>Tätigkeit:</b>	Ingenieur

## Beziehungen zu Personen und Körperschaften:

Aronheim, Adolf (Großvater)

## Biographische Anmerkungen

Ab 1895 Mitglied und später zeitweise Vorstandsmitglied, Spieler und Platzwart von Eintracht Braunschweig; Aronheim konvertierte zum Christentum und heiratete 1921 eine christliche Ehefrau; 1938 nach den Novemberprogromen im KZ Buchenwald inhaftiert; 1943 nahm er sich kurz vor der Deportation in das KZ Theresienstadt das Leben

## Weitere Quellen

- (<https://www.fussballmuseum.de/juedische-fussballer/lexikon/mehr/29?cHash=94731c8702106d4cb4097998356aaaaf>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1273641949](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 04.02.2022